

Ausbau der Exzellenzförderung der Schweizerischen Studienstiftung



FÖRDERPARTNER / Schweizerische
Studienstiftung

LAUFZEIT / 2007 – 2012

FÖRDERVOLUMEN / CHF 3 850 000

STIFTUNGSZIEL / Exzellenz- und Nach-
wuchsförderung an Schweizer Hochschu-
len stärken

LINK / www.studienstiftung.ch

BILD

Academia Engelberg 2007 zum Thema
«Wasser – ein öffentliches oder privates
Gut?».

Die Teilnehmer der Studienstiftung arbei-
teten intensiv in den Workshops mit und
visualisierten die dabei gewonnenen Er-
kenntnisse auf Weltkarten.

Die Schweizerische Studienstiftung fördert Exzellenz im Bereich der Hochschulbildung. Ziel ist es, talentierte Nachwuchspersönlichkeiten zu fördern, die fähig und gewillt sind, in sämtlichen Bereichen unserer Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen. Leistungsstarke, breit interessierte und engagierte Studierende und Doktorierende aller Schweizer Hoch- und Fachhochschulen können sich um eine Aufnahme in die Schweizerische Studienstiftung bewerben. Ihr Förderangebot beinhaltet ein interdisziplinäres Bildungsprogramm, finanzielle Unterstützung, individuelle Betreuung und vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten. Die Schweizerische Studienstiftung leistet einen wichtigen Beitrag, damit die Schweiz ihr intellektuelles, künstlerisches und unternehmerisches Potenzial im Kontext einer globalisierten Welt ausschöpfen kann.

Die Unterstützung der Stiftung Mercator Schweiz erlaubt es der Schweizerischen Studienstiftung, ihr Förderangebot der massiv gestiegenen Nachfrage anzupassen und in der Wachstumsphase die Qualität ihrer Angebote weiter zu optimieren. Sie wird ihre Kapazitäten im Bereich der Auswahl der Kandidierenden erhöhen sowie ihr Bildungsprogramm ausweiten und insbesondere mit einem französischsprachigen Angebot ergänzen. Auch kann die Studienstiftung nun ihre Aktivitäten in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising sukzessive erhöhen. Damit will sie die öffentliche Wahrnehmung ihrer Leistungen schweizweit stärken, ihr Angebot bei potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten für das Förderprogramm bekannter machen und ihre finanziellen Grundlagen langfristig sichern.

Mehr über die Schweizerische Studienstiftung erfahren Sie im Gastbeitrag von Prof. Dr. Meinrad K. Eberle auf Seite 18.